



Pressemitteilung

Bundesregierung will Dienstleistungsangebot der Forstämter erhalten

Berlin, 04.03.2016

Bezug:

Anlagen:

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 4.560

Telefon: +49 30 227-73 836

Fax: +49 30 227-76 836

kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)

77709 Wolfach

Telefon: +49 7834-86 88 666

Fax: +49 7834-86 88 664

kordula.kovac@bundestag.de

1 **Kordula Kovac MdB befürwortet Bundeswaldgesetz-Änderung:**
2 **„Gut für Waldbesitzer in Baden-Württemberg“**

3
4 Die Bundesregierung will die Voraussetzungen dafür schaffen,
5 dass Kleinwaldbesitzer auch in Zukunft von Forstämtern
6 unterstützt werden dürfen. Die drei Bundesministerien für
7 Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft einigten sich am
8 Mittwoch dieser Woche auf einen entsprechenden Gesetz-
9 entwurf, mit dem das Bundeswald- und das Bundesjagdgesetz
10 geändert werden soll.

11 Die südbadische CDU-Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac
12 begrüßt, dass die Ressortabstimmung endlich abgeschlossen
13 wurde. Für die Waldbesitzer in Baden-Württemberg sei es
14 wichtig, dass das Dienstleistungsangebot der Forstämter erhalten
15 bleibt. Die Forstämter sorgen bei den kleinteiligen
16 Waldbesitzverhältnissen in Baden-Württemberg für eine
17 flächendeckende Waldbewirtschaftung und sichern den Zugang
18 vieler Kleinwaldbesitzer zum Holzmarkt. Dies trage mit dazu bei,
19 die Holzwirtschaft mit ihrem nachwachsenden Rohstoff aus
20 heimischen Wäldern zu versorgen.

21
22 Anlass für den Gesetzentwurf ist das Kartellverfahren gegen das
23 Land Baden-Württemberg: Danach darf die Vermarktung des
24 Holzeinschlags aus dem Landes-, Kommunal- und Privatwald
25 künftig nicht mehr zentral durch die Forstämter erfolgen. Mit der
26 beabsichtigten Änderung des Bundeswaldgesetzes soll es den
27 Forstämtern weiterhin erlaubt werden, Dienstleistungen im
28 Privat- und Kommunalwald anzubieten – beispielsweise
29 Holzauszeichnen, Waldbau und Holzernte.

30
31 Vor der Beratung des Gesetzentwurfes im Bundestag erhalten
32 Länder und Verbände nun Gelegenheit zu einer Stellungnahme.
33 Möglicher Kritik am Gesetzesvorhaben entgegnet Kordula Kovac
34 mit dem Hinweis: „Keinesfalls wird eine staatliche
35 Waldbewirtschaftung eingeführt. Es bleibt allen Waldbesitzern
36 freigestellt, auch private Dienstleister mit Forstarbeiten zu
37 beauftragen.“